

Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Projekt: Reeperbahn Festival 2026
Leistung: Look & Feel Festival Village: Dekorative Festivalausstattung und atmosphärische Geländegestaltung
Vergabe- Nr.: NV_260708_01

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:

RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg,
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 09.07.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260708_01
Angebotsschlussstermin: 28.07.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 14.08.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, UVgO; Vergabe-Nr. s.o.

Die Auftraggeberin ist keine öffentliche Auftraggeberin im Sinne des § 99 GWB. Die Vergabe von Liefer- und Dienstleistungen erfolgt im Rahmen der Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Entsprechend der Regelungen des Zuwendungsbescheides und seiner Nebenbestimmungen hat die Auftraggeberin die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) zu beachten.

Die Verpflichtung zur Anwendung der UVgO gilt nicht für folgende Vorschriften:

- § 22 UVgO (Aufteilung nach Losen),
- § 28 Absatz 1 Satz 3 UVgO (Veröffentlichung von Auftragsbekanntmachungen),
- § 30 UVgO (Vergabebekanntmachung),
- § 38 Absatz 2 bis 4 UVgO (Form und Übermittlung der Teilnahmeanträge und Angebote),
- § 44 UVgO (Ungewöhnlich niedrige Angebote),
- § 46 UVgO (Unterrichtung der Bewerber und Bieter).

c) Form der Angebote: Die Angebote können ausschließlich digital über das Deutsche Vergabeportal abgegeben werden.

Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per Post, per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Ort der Leistung: Hamburg

Art der Leistung: **Look & Feel Festival Village: Dekorative Festivalsausstattung und atmosphärische Geländegestaltung**

Umfang der Leistung: Konzeption, Lieferung, Aufbau, Betreuung und Nachbereitung von Beleuchtung, Dekoration, Sitz- und Pflanzenelementen, Einlasstor, Bühnengestaltung, Technik, Personal und Transport

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.
(www.reeperbahnfestival.com)

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern Bietende mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Angebotsvergleichspreis von mehr als **60.000,00 € netto** anbieten.

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: Die Leistungen werden für den Zeitraum ab Auftragsvergabe bis maximal 31.12.2026 fest vergeben. Eine ggfs. abweichende Ausführungsfrist ist der Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab Veröffentlichung bis Angebotsschlussstermin. Anforderung von Unterlagen: die Vergabeunterlagen (inkl. aller Formblätter) können bis zum Angebotsschlussstermin im Vergabeportal abgerufen werden.

i) Angebots- und Bindefrist: siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungen erfolgen unbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungseingang.

l) Zur Beurteilung der Eignung der Bietenden verlangte Unterlagen:

1. Eigenerklärung zur Ausschlussgründen gemäß §31 UVgO, **Formblatt 1**; alternativ: Angabe der Präqualifikationsnummer
2. Referenzen des Unternehmens. Mindestanforderung: **Mindestens 3 Referenzen**, im Rahmen derer die konzeptionelle Entwicklung, Planung, Lieferung, der Auf- und Abbau sowie die erfolgreiche Umsetzung dekorativer, atmosphärischer Gestaltungs- und Ausstattungselemente für ein Live-Event im Musik- bzw. Kulturbereich oder eine vergleichbar gelagerte Veranstaltung mit mehr als 5.000 Besuchenden erbracht wurden. Die Referenzen sollen insbesondere Erfahrungen in den Bereichen Look & Feel, Geländegestaltung, dekorative Beleuchtung, Aufenthaltsqualität und Bühnen- bzw. Flächengestaltung Festivalinszenierung nachweisen. Sämtliche Referenzen müssen aus dem Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum Ende der Angebotsfrist stammen.; **Formblatt 2**
3. Verzeichnis der Nachunternehmer*innenleistungen (wenn zutreffend), **Formblatt 3**
4. Erklärung Bieter*innengemeinschaft (wenn zutreffend), **Formblatt 4**
5. Sicherheitsnachweis (Nachweis einer Betriebshaftpflicht-versicherung); **Formblatt 5**
6. Eigenerklärung zum Gesamtumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Mindestanforderung: Der Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mindestens bei **90.000,00 € netto** liegen; **Formblatt 6**
7. Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als 6 Monate, gerechnet ab dem Datum der Angebotsfrist.
8. Eigenerklärung nach § 19 MiLoG, **Formblatt 7**
9. Eigenerklärung, dass Bietende sich im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung auf ihr Angebot bereit erklären, eine Verpflichtungserklärung nach § 1 Abs. 1 Verpflichtungsgesetz unterzeichnen, **Formblatt 9**

Im Falle einer Bieter*innengemeinschaft sind die Nachweise entsprechend der Formblätter 1,7, und 9 und ein aktueller Handelsregisterauszug von jedem Mitglied der Bieter*innengemeinschaft vorzulegen.

m) Zuschlagskriterien:

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung der Wertungskriterien und der Bewertung gemäß des hiernach folgenden Punktesystems. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der Zuschlagskriterien erfolgt in einem Punktesystem von 5 – 1 bzw. 0 Punkten.

1. Preis: 60 %

Maßgeblich ist der Angebotsvergleichspreis, wie er sich aus dem Angebot des Bietenden ergibt. Als Grundlage dient der Preis aus dem ausgefüllten Leistungsblatt.

Wertung:

Niedrigster Preis	= 5 Punkte
1,5-fach so hoher oder höherer Preis	= 1 Punkt

Dazwischen wird linear interpoliert, wobei auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet wird.

2. Konzept: 30 % Look and Feel

Mit dem Angebot ist ein Kurzkonzept als pdf einzureichen (3 bis 5 DIN A4 Seiten). Dieses fließt in die Wertung mit ein.

Darin soll ein Look and Feel für das Festival Village auf dem Heiligengeistfeld dargestellt werden.

Punkteskala je Kriterium:

5 Punkte: Das Kriterium wird vollständig, schlüssig und besonders überzeugend erfüllt. Die Darstellung ist konkret, nachvollziehbar und lässt eine sehr hohe Qualität der Leistungserbringung erwarten.

4 Punkte: Das Kriterium wird überwiegend überzeugend erfüllt. Die Darstellung ist weitgehend konkret und nachvollziehbar; kleinere Unschärfen beeinträchtigen die Qualität nur geringfügig.

3 Punkte: Das Kriterium wird grundsätzlich erfüllt. Die Darstellung ist nachvollziehbar, bleibt jedoch teilweise allgemein oder weist erkennbare Konkretisierungsbedarfe auf.

2 Punkte: Das Kriterium wird nur teilweise erfüllt. Die Darstellung ist in wesentlichen Punkten unkonkret, lückenhaft oder nur eingeschränkt nachvollziehbar.

1 Punkt: Das Kriterium wird nur ansatzweise erfüllt. Die Darstellung bleibt überwiegend allgemein, wenig belastbar oder lässt nur eine geringe Qualität der Leistungserbringung erwarten.

0 Punkte: Auf das Kriterium wird nicht eingegangen oder die Ausführungen sind nicht bewertbar.

2.1. Grad der gestalterischen Qualität und Aufenthaltswirkung

Bewertet wird, in welchem Maß das Konzept eine atmosphärisch stimmige, optisch ansprechende und einladende Gestaltung des Festival-Village erwarten lässt. Maßgeblich sind insbesondere die Qualität des Look and Feel, die Aufenthaltsqualität für unterschiedliche Zielgruppen sowie die Erkennbarkeit der Gestaltung auf Foto- und Videoaufnahmen.

2.2. Grad der markengerechten Umsetzung des Reeperbahn Festival Charakters

Bewertet wird, in welchem Maß das Konzept den Charakter und die Markenidentität des Reeperbahn Festivals gestalterisch aufgreift und sichtbar macht. Maßgeblich sind insbesondere die eigenständige Wiedererkennbarkeit und die Passung zum Festivalumfeld.

2.3. Grad der funktionalen und wirtschaftlichen Umsetzbarkeit

Bewertet wird, in welchem Maß das Konzept eine effiziente, realistische und wirtschaftlich angemessene Umsetzung erwarten lässt. Maßgeblich sind insbesondere die Nachvollziehbarkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen, das Verhältnis von gestalterischer Wirkung zu Aufwand und Preis sowie die Umsetzbarkeit unter Berücksichtigung der örtlichen, zeitlichen und technischen Rahmenbedingungen.

2.4. Grad der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung

Bewertet wird, in welchem Maß das Konzept nachhaltige und ressourcenschonende Lösungen vorsieht. Maßgeblich sind insbesondere Wiederverwendbarkeit, Miet- oder Mehrfachnutzung,

langlebige Materialien, reduzierte Transport- und Aufbauaufwände sowie ein nachvollziehbarer Umgang mit Abfallvermeidung und Rückbau.

3. Geschlechterdiversität im für die Auftragsausführung vorgesehenen Fach- und technischen Personal: 10%

Bewertet wird die im Angebot verbindlich dargestellte Geschlechterverteilung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Fach- und technischen Personals, bezogen auf die vorgesehenen Personentage oder Einsatzstunden. Maßgeblich ist ausschließlich das für diesen Auftrag eingesetzte Personal; die allgemeine Personalstruktur des Unternehmens bleibt unberücksichtigt. Die Darstellung soll in Formblatt 12 erfolgen.

Wertung:

- 5 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst höchstens 50 % der vorgesehenen Personentage/Einsatzstunden.
- 4 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 50 % bis 60 %.
- 3 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 60 % bis 70 %.
- 2 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 70 % bis 80 %.
- 1 Punkt: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 80 % bis 90 %.
- 0 Punkte: Die größte Geschlechtsgruppe umfasst mehr als 90 % oder die Angaben sind nicht wertbar.

$$\text{Anteil} = \frac{\text{Personentage der größten Geschlechtsgruppe}}{\text{Gesamtpersonentage}} \times 100$$

Die Wertungsergebnisse werden nicht veröffentlicht.